



# **BERICHT**

## **SYSTEMAUDIT ALTERNATIVES SYSTEM GEM. ANLAGE 2 DER SPITZENAUSGLEICH- EFFIZIENZSYSTEMVERORDNUNG - SpaEfV**

### **Lichtenheldt GmbH Pharmazeutische Fabrik**

**DATUM DES AUDITS  
VOM: 03.11.2023 BIS 03.11.2023**

**AZ: 274518**

# 1 Auditempfehlung

Das Auditteam empfiehlt der DQS im Zusammenhang mit Anlage 2 der Spitzenausgleicheffizienzsystemverordnung - SpaEfV:

- die Erteilung des Testats mit der Bestätigung, dass die durch das antragstellende Unternehmen erhobenen Energiedaten überprüft und Abweichungen von den Anforderungen nicht festgestellt wurden
- die Erteilung des Testats, sobald die wirksame Umsetzung der Korrekturmaßnahmen nachgewiesen ist
- 100% des Gesamtenergieverbrauchs des antragstellenden Unternehmens ist durch das alternative System gem. Anlage 2 abgedeckt.

(Bitte denken Sie daran, die DQS möglichst frühzeitig über wesentliche Änderungen im Zusammenhang mit Ihren Energiedaten zu informieren)

Auflistung des Geltungsbereichs des Testats (Bei Unternehmen mit mehreren Standorten kann der Nachweis ausgestellt werden, sofern dem Vordruck 1449 eine vollständige Liste aller Standorte beigefügt wird)  
 : Entwicklung, Herstellung, Prüfung, Lagerung und Vertrieb von pharmazeutischen und kosmetischen Präparaten für den Standort **Industriestraße 7 – 9 und 11 in 23812 Wahlstedt und Justus-Liebig-Weg 1 in 23812 Wahlstedt**

## Falls anwendbar: Voraussetzungen für ein Multisite-Verfahren gemäß IAF MD1 (s. weiter 750D3 STICHPROBENVERFAHREN)

Anforderungen bezüglich des Energiemanagementsystems:		
Die Organisation verfügt über ein übergeordnetes Energiemonitoring-, auswertungssystem, das zentral verwaltet und intern auditiert wird und einer zentralen Bewertung durch die oberste Leitung unterliegt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Es besteht eine rechtliche oder vertragliche Verbindung mit der Zentrale und die kann der DQS nachgewiesen werden	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Die Zentrale hat das Recht Korrekturmaßnahmen an Standorten einzuführen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Jährlich wurden interne Audits an allen Standorten durchgeführt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Gleichartigkeit der Prozesse, ähnliche Arbeitsabläufe und Methoden an allen Standorten ist gegeben.	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Kommentar: n/a		
Anforderungen bezüglich der energiebezogenen Leistung:		
Konsistenter Energieplanungsprozess	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Konsistente Kriterien für die Bestimmung und Anpassung/ Aktualisierung der energetische Ausgangsbasis, der relevanten Variablen und der Energieleistungskennzahlen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Konsistente Kriterien für die Festlegung der strategische und operative Energieziele sowie Aktionspläne	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

Zentralisierte Prozesse für die Bewertung der Anwendbarkeit und Wirksamkeit der Aktionspläne und der Energieleistungskennzahlen	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Feststellung des Status der energiebezogenen Leistung der Organisation basierend auf zentral erfassten Daten	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Kommentar: n/a		

## 2 Die Ergebnisse

### 2.1 Geltungsbereich / Grundlagen:

Liegt eine schriftliche oder elektronische Erklärung der Geschäftsführung vor, aus der hervorgeht ein alternatives System zur Verbesserung der Energieeffizienz nach § 3 einzuführen und zu betreiben?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Kommentar: siehe Energieberichte		
Hat das Unternehmen namentlich mindestens eine unternehmensinterne oder unternehmensexterne natürliche oder juristische Person zum Energiebeauftragen des Unternehmens mit der Verantwortung für die Koordination der Systemeinführung benannt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Kommentar: Ernennung Energiebeauftragten vom 09.12.2013, Herr Hückstedt.		
Hat das Unternehmen bestätigt, dass dieser Person die nötigen Befugnisse zur Erfassung der für die Einführung und Durchführung notwendigen Informationen, insbesondere für die Erfassung der erforderlichen Daten, erteilt werden?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Kommentar: Ernennung Energiebeauftragten vom 09.12.2013, Herr Hückstedt.		
Ist der Gesamtenergieverbrauch für den maßgeblichen Zeitraum, auf den sich die Nachweisführung bezieht, in dem gesamten Unternehmen erfasst und ausgewertet?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Kommentar: ja, siehe Energiebericht Werk 1 und Werk 2 (beide vom GF unterschrieben).		
Sind die Messsysteme und die Anforderungen an die Messgenauigkeit definiert und für Ermittlung und Plausibilisierung des Energieverbrauchs angemessen?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Kommentar: Geeichte Strom- und Gaszähler der Versorger. Interne Zähler werden regelmäßig überwacht und kalibriert.		
Sind alle Unternehmensteile, Anlagen, Standorte, Prozesse und/oder Einrichtungen des antragsstellenden Unternehmens erfasst, für das der Spitzenausgleich beantragt werden soll, d. h. auf das sich die Nachweisführung bezieht?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Kommentar: ja, siehe Energiebericht Werk 1 und Werk 2.		
Ist eine Einschränkung nur auf „steuerlich relevante“ Energieträger ausgeschlossen?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Kommentar: ja, siehe Energiebericht Werk 1 und Werk 2.		

### 2.2 Erfassung und Analyse aller eingesetzten Energieträger:

Ist sichergestellt, dass sich die zu validierenden Daten auf einen Zeitraum von zwölf Monaten beziehen, der frühestens zwölf Monate vor Beginn des Antragsjahres anfängt?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Kommentar: ja, siehe Energiebericht Werk 1 und Werk 2.		
Ist in einer Energieeinsatzanalyse detailliert ermittelt worden, welche Energieträger das Unternehmen an den Unternehmensteilen, Anlagen, Standorten, Prozessen und/oder Einrichtungen verwendet?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Kommentar: ja, siehe Energiebericht Werk 1 und Werk 2.		

Liegt eine umfassende und systematische Bestandsaufnahme der Energieströme des Unternehmens an den einzelnen Standorten / Abnahmestellen vor?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Kommentar: ja, siehe Energiebericht Werk 1 und Werk 2.		
Sind die Ergebnisse der Bestandsaufnahme übersichtlich dokumentiert worden (in Anlehnung an Tab. 1 der Anlage 2 SpaEfV)?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Kommentar: ja, siehe Energiebericht Werk 1 und Werk 2.		
Sind die erfassten Daten plausibel und durch Belege nachvollziehbar (Stichproben)?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Kommentar: ja, Verifizierung der Energiedatenerfassung und der Strom-, Gas- und Heizölrechnungen.		
Besteht ein Verfahren zur Erfassung und Analyse aller eingesetzten Energieträger?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Kommentar: ja, siehe Energiebericht Werk 1 und Werk 2.		

### 2.3 Erfassung und Analyse aller Energie verbrauchenden Anlagen und Geräte:

Ist in einer Energieverbrauchsanalyse detailliert ermittelt worden, welche Energieverbraucher das Unternehmen an den einzelnen Standorten / Abnahmestellen verwendet?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Kommentar: ja, siehe Energiebericht Werk 1 und Werk 2.		
Liegt eine umfassende und systematische Bestandsaufnahme aller Energieverbraucher des Unternehmens an den einzelnen Standorten / Abnahmestellen vor (nicht nur Produktion, sondern auch Nebenanlagen inklusive z B. Bürogeräte, Heizungs-, Kälte-, Klimaanlage, Beleuchtungsanlagen)?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Kommentar: ja, siehe Energiebericht Werk 1 und Werk 2.		
Sind die Ergebnisse der Bestandsaufnahme übersichtlich dokumentiert worden (in Anlehnung an Tab. 2 der Anlage 2 SpaEfV)?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Kommentar: ja, siehe Energiebericht Werk 1 und Werk 2.		
Sind die erfassten Daten plausibel und durch Belege nachvollziehbar (Stichproben)?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Kommentar: Ja, Verifizierung der Energiedatenerfassung und der Strom-, Gas- und Heizölrechnungen.		
Sind die Methoden zur Verbrauchsdatenerfassung angemessen und nachvollziehbar (kontinuierliche Messung, Stichprobenmessungen mit Hochrechnung, Hochrechnungen über Betriebs- und Lastkennwerten)?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Kommentar: ja, siehe Energiebericht Werk 1 und Werk 2.		
Besteht ein Verfahren für die regelmäßige Überwachung und Messung von Energieverbrauchern?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Kommentar: ja, siehe Energiebericht Werk 1 und Werk 2.		
Wird sichergestellt, dass die eingesetzten Überwachungsgeräte regelmäßig kalibriert und gewartet werden und die Aufzeichnungen aufbewahrt werden?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Kommentar: ja, siehe Energiebericht Werk 1 und Werk 2.		

## 2.4 Bewertung der Einsparpotentiale:

Sind mit Hilfe der ermittelten Daten zur Energieversorgung und zum Energieverbrauch Einsparpotenziale ermittelt worden?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Kommentar: ja, siehe Energiebericht Werk 1 und Werk 2.		
Ist bei der Ermittlung der Einsparpotenziale ein systematisches Vorgehen zu erkennen?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Kommentar: ja, siehe Energiebericht Werk 1 und Werk 2.		
Sind die Potenziale zur Verminderung des Energieverbrauchs nach wirtschaftlichen Kriterien und nach Umweltkriterien bewertet worden?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Kommentar: ja, siehe Energiebericht Werk 1 und Werk 2.		
Sind die energetischen Einsparpotenziale der identifizierten Energiesparmaßnahmen in Energieeinheiten und/oder CO <sub>2</sub> -Emissionen dargestellt worden?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Kommentar: ja, siehe Energiebericht Werk 1 und Werk 2.		
Ist die Wirtschaftlichkeit der Maßnahmen anhand geeigneter Methoden zur Investitionsbeurteilung – wie interner Rendite und Amortisationszeit – bewertet worden?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Kommentar: ja, siehe Energiebericht Werk 1 und Werk 2.		
Sind auf Basis der ermittelten Einsparpotenziale konkrete Maßnahmen festgelegt worden (Termin, Kennzahlen)?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Kommentar: ja, siehe Energiebericht Werk 1 und Werk 2.		
Sind Projekte/Maßnahmen zur Energieeinsparung erfolgreich abgeschlossen worden (Nachvollziehbarkeit anhand von Kennzahlen)?	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Kommentar: ja, siehe Energiebericht Werk 1 und Werk 2.		
Ist aus der Bewertung der Potenziale ein Energieeinsparprogramm entwickelt worden? Welche Elemente enthält es? (z. B. Maßnahmen, Verantwortlichkeiten, Mittel, Termine)	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Kommentar: ja, siehe Energiebericht Werk 1 und Werk 2.		

## 2.5 Rückkopplung zur Geschäftsführung und Entscheidung über den Umgang mit den Ergebnissen (Management Review)

ja, siehe Energiebericht Werk 1 und Werk 2.

## 2.6 Umsetzungsprogramm zur Realisierung der Potentiale:

ja, siehe Energiebericht Werk 1 und Werk 2.

## 2.7 Bereits durchgeführte Projekte zur Energieeinsparung in den letzten 3 Jahren:

ja, siehe Energiebericht Werk 1 und Werk 2.

## 2.8 Weitere Stärken und Potentiale

- ◆ *Auflistung der Stärken, wie im Schlussgespräch erläutert*  
n/a
- ◆ *Auflistung der Potentiale, wie im Schlussgespräch erläutert*  
n/a

### 3 Ergebnis des Audits

#### 3.1 Anlage 2 der Spitzenausgleicheffizienzsystemverordnung - SpaEfV

Geltungsbereich des Audits (Scope):  
(Standorte bzw. Betriebe) ENTWICKLUNG, HERSTELLUNG, PRÜFUNG, LAGERUNG  
UND VERTRIEB VON  
pharmazeutischen und kosmetischen Präparaten

Die Dokumentation der nach Anlage 2 der  
Spitzenausgleicheffizienzsystemverordnung  
– SpaEfV ist:

voll angemessen  
 angemessen, jedoch verbesserungswürdig  
 noch nicht angemessen

Die internen Regelungen sind wirksam und  
erfüllen die Forderungen der Anlage 2 der  
Spitzenausgleicheffizienzsystemverordnung -  
SpaEfV:

ja  
 nur teilweise – siehe Maßnahmenpläne  
 nein – siehe Maßnahmenpläne

Anzahl der Maßnahmenpläne: Hauptabweichungen: 0  
Nebenabweichungen: 0



## 4 Auftragsdaten und Angaben zum Auditprozess

### 4.1 Auftragsdaten

Name des Unternehmens: Lichtenheldt GmbH Pharmazeutische Fabrik  
Hauptadresse: Industriestraße 7 - 9  
23812 Wahlstedt  
Aktenzeichen: 274518  
Auftrags-Nummer: A212935MED  
Datum des Audits: vom 03.11.2023 bis 03.11.2023  
Anzahl Personentage (PT) gesamt: 1,00 PT

### 4.2 Ansprechpartner

Geschäftsführer / Oberste Leitung: Andrea Schulz-Ayecke  
Telefon: +49 4554-9070-0  
Fax:  
E-Mail: [info@lichtenheldt.de](mailto:info@lichtenheldt.de)

Managementbeauftragte(r): Dr. Holger Knobelspies  
Telefon: 04554 9070 309  
Fax:  
E-Mail: [dhueckstedt@lichtenheldt.de](mailto:dhueckstedt@lichtenheldt.de)

Leitende(r) Auditor(in): Kazem Hashemi  
Telefon: +49151 4324 9027  
Fax:  
E-Mail: [Kazem.hashemi@dqs.de](mailto:Kazem.hashemi@dqs.de)

Weitere(r) Auditor(in):  
Telefon:  
Fax:  
E-Mail:

DQS-Kundenbetreuung: Energieteam  
Telefon: 069 95427-222  
Fax:  
E-Mail: [Energie@dqs.de](mailto:Energie@dqs.de)

### 4.3 Angaben zum Audit

- Ablauf des Audits:  der Auditzeitplan wurde eingehalten  
 der Auditzeitplan wurde wie folgt geändert:
- Korrekturmaßnahmen während des Audits  keine  
 Korrekturmaßnahmen:

#### Abschlussbesprechung:

In der Abschlussbesprechung wurden die Auditergebnisse vorgestellt, erläutert und – soweit erforderlich – diskutiert. Wo Korrekturmaßnahmen erforderlich waren, wurden sie mit den jeweils Verantwortlichen vereinbart. Die nächsten Schritte, einschließlich Erstellung und Freigabe des Auditberichts, wurden erläutert.

## 5 Nächste Schritte

### 5.1 Maßnahmen Lichtenheldt GmbH Pharmazeutische Fabrik

- Korrekturmaßnahmen:
- Korrekturmaßnahmen waren nicht erforderlich
  - Die geplanten Korrekturmaßnahmen werden wie vereinbart umgesetzt und bis zum **Datum** im Rahmen eines Nachaudits überprüft
  - Die geplanten Korrekturmaßnahmen werden wie vereinbart umgesetzt und im nächsten Audit überprüft
- Verbesserungspotentiale: Die identifizierten Verbesserungspotentiale werden intern bewertet und fließen ggf. in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess ein.

### 5.2 Maßnahmen DQS

- Art des nächsten Audits:  on-site
- Daten des nächsten Audits:  
(unverbindlich abgeschätzter Aufwand) Geplanter Zeitpunkt für das nächste Audit  
Datum (ggf. KW oder Monat): September 2023  
mit 1 Personentag(en)  
durch 1 Auditor(en)
- Voraussichtlich einbezogene(r) Standort(e): beide
- Voraussichtliche Themenschwerpunkte: SpaEfV-Fähigkeit
- Auditplanung:  
Der Auditleiter wird im Vorfeld des Audits gemeinsam mit dem Unternehmen den genauen Auditzeitplan vereinbaren.
- Basisdaten geändert:
- nein
  - ja, Anzahl Mitarbeiter: [REDACTED]
  - ja, Name Ansprechpartner: [REDACTED]
  - ja, Kontaktdaten Ansprechpartner: [REDACTED]
  - ja, Scope: [REDACTED]
  - ja, Standorte: [REDACTED]
  - ja, Sonstiges: [REDACTED]
- Details siehe unter weitere Anmerkungen
- Kunde wünscht
- Informationen über [REDACTED]
  - Angebot über [REDACTED]
  - Telefonanruf durch Kundenbetreuer
- Weitere Anmerkungen: [REDACTED]

## 6 Anlagen zum Bericht

### Nur für DQS intern:

<input type="checkbox"/>	Maßnahmenpläne [sofern erforderlich]		Anzahl
<input type="checkbox"/>	Basisdaten		Anzahl
<input type="checkbox"/>	Basisdaten - für Regelwerk(e) [sofern anwendbar]		Anzahl
<input type="checkbox"/>	Auditzeitplan	(P)	
<input type="checkbox"/>	Feststellungen / Auditprotokoll	(P)	
<input type="checkbox"/>	Vollständige Liste aller Standorte	(P)	
<input checked="" type="checkbox"/>	1449 Zoll Vordruck	(P)	
<input type="checkbox"/>	Weitere Dokumente für Regelwerk(e) [sofern anwendbar]		
<input type="checkbox"/>	Teilnehmerliste(n) Abschlussgespräch		
<input type="checkbox"/>	Geprüfte(r) Entwürfe der Bestätigung(en) [sofern anwendbar]	(P)	Anzahl
<input type="checkbox"/>	Sonstiges		

(P) :Pflichtdokument, muss immer enthalten sein

Bericht erstellt am 03.11.2023

Kazem Hashemi, Auditleiter

Bericht geprüft und freigegeben

**DQS GmbH**  
**Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung**  
**von Managementsystemen**

Im Auftrag

19.12.2023 \_\_\_\_\_

Datum

Dr. Bernd Frei \_\_\_\_\_

fachliche Prüfung der DQS

### **Vertraulichkeit**

Der Inhalt dieses Berichts und alle im Zusammenhang mit dem Audit erhaltenen Informationen über das auditierte Unternehmen werden von den Mitgliedern des Auditteams und von der DQS vereinbarungsgemäß vertraulich behandelt.

### **Verteiler**

**DQS GmbH**

**Lichtenheldt GmbH Pharmazeutische Fabrik**